



Gemeindeamt Fließ

A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
email gemeinde.fliess@tirol.com

PROTOKOLL

über die 1. Gemeinderatssitzung am 15. Februar 2002

BEGINN: 19.30 Uhr

<u>ANWESENDE:</u>	Bürgermeister	Ing. Bock Hans-Peter
	Gemeindevorstand	Gitterle Sebastian
	Gemeindevorstand	Schranz Siegfried
	Gemeindevorstand	Ing. Huter Wolfgang
	Gemeinderat	Waldegger Peter
	Gemeinderat	Schlatter Herbert
	Gemeinderat	Schwarz Ewald
	Gemeinderat	Dipl.-Ing. Walch Thomas
	Gemeinderat	Wille Hermann
	Gemeinderat	Hairer Walter
	Ersatzgemeinderat	Schmid Manfred
	Ersatzgemeinderat	Knabl Günther
	Ersatzgemeinderat	Mag. Knabl Manfred
	Ersatzgemeinderat	Lang Karl
	Ersatzgemeinderat	Gitterle Peter

<u>ENTSCULDIGT:</u>	Bürgermeisterstellvertreter	Jäger Reinhold
	Gemeinderat	Gigele Reinhold
	Gemeinderat	File Christian
	Gemeinderat	Spiss Walter
	Gemeinderat	Birlmair Jürgen

TAGESORDNUNG:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 09. Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2001;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Grundverkäufe, Grundtausch**
 - **Ansuchen der Fa. Grasberger**
 - **Ansuchen der Fa. Walch Putz**
 - **Hairer Robert, Piller**
 - **Obergolser Gerhard, Nesselgarten**
 - **Kresinger Andreas, Siedlungsgebiet Urgen**
- 6.) **Grundablöse (Wille Christoph) – Zubringer Schlosssiedlung**
- 7.) **Übernahme ins öffentliche Gut (Agrargemeinschaft Wenns)**
- 8.) **Auftragsvergabe – Schlosserarbeiten Friedhof**
- 9.) **ABA und WVA**

- *Annahme der Förderungsverträge*
- *Beschlussfassung der Finanzierung*
- 10.) *Beschlussfassung*
 - *Jugendinfostelle Imst*
 - *Finanzierung Lebenshilfe*
- 11.) *Antrag von Fischereipächter Schieferer Werner*
- 12.) *Änderung des Flächenwidmungsplanes (Jäger/Danninger) Auflage und Beschluss*
- 13.) *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 1. Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates sowie die anwesenden Zuhörer. Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 9. Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 9. Gemeinderatssitzung vom 19.12.2001 mit 10 Jastimmen (ein Gemeinderatsmitglied und vier Ersatzgemeinderatsmitglieder haben wegen Nichtanwesenheit bei der 9. Gemeinderatssitzung am 19.12. 2001 nicht mitgestimmt).

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- *Bergwacht Fließ - einmaliger Zuschuss*
- *ABA BA 03 - Darlehensaufnahme*

3.) Anfragen der Gemeindebürger:

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister:

- a.) Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit in Fließ ein Projekt "Betreutes Wohnen" einzurichten. Handle Alois hat der Gemeinde ein diesbezügliches Angebot gemacht. Im Rahmen der Fraktionsversammlungen soll nun abgeklärt werden ob ein entsprechender Bedarf gegeben ist. Ein Projekt dieser Art sollte für die Gemeinde möglichst keine finanzielle Belastung darstellen. Die Gemeinde wird jedoch sehr wohl in organisatorischer Hinsicht behilflich sein.*
- b.) Der Bürgermeister berichtet über die Abfertigungsforderung der Landarbeiterkammer für Herrn File Josef. Laut Rücksprache mit der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer gehen wir derzeit davon aus, dass dieser Anspruch nicht berechtigt ist. Herr File Josef hat erstens selbst gekündigt und zweitens die Frist versäumt in der die Ansprüche geltend zu machen sind.*
- c.) Der Bürgermeister informiert über den Stand der Verhandlungen betreffend die Postamtschließung. Die Schließung des Postamtes in Fließ dürfte nicht zu verhindern sein. Es besteht jedoch die Aussicht, dass eine Poststelle (TVB, Lebensmittelgeschäft, Gemeinde...) erhalten bleibt.*
- d.) Der Bürgermeister gibt die Termine für die Fraktionsversammlungen bekannt.*
 - *25. Februar 2002* *Dorf*
 - *27. Februar 2002* *Hochgallmigg*
 - *01. März 2002* *Piller*

- 04. März 2002 Urgen
- 06. März 2002 Eichholz
- 08. März 2002 Berg (Bannholz, Schatzen, Spils...)
- 11. März 2002 Niedergallmigg

Die Gemeinderäte sollten nach Möglichkeit mindestens an den Versammlungen in ihren eigenen Fraktionen teilnehmen, es sind jedoch alle Gemeinderäte zu allen Versammlungen eingeladen.

- e.) Der Bürgermeister berichtet über die Probleme mit dem Schulbus. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus die Schulbusfahrten für das Schuljahr 2002/2003 möglichst bald auszuschreiben. Es werden sicher zähe Verhandlungen und Gespräche mit den Busunternehmen zu führen sein, da von Seiten der Unternehmer kein großes Interesse an diesem Auftrag besteht.
- f.) Der Bürgermeister berichtet, dass das Alnregulierungsverfahren nun endgültig abgeschlossen ist. Der Abschluss dieses Verfahrens wurde bereits kundgemacht.

5.) Grundverkäufe, Grundtausch

a.) Ansuchen der Fa. Grasberger

Die Fa. Grasberger beabsichtigt, den Grund den sie derzeit von der Gemeinde gepachtet hat zu kaufen. Der Bauausschuss wird diesen Grund an Ort und Stelle besichtigen und dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorlegen.

b.) Ansuchen der Fa. Walch Putz

Die Firma Walch Putz beabsichtigt ca. 1.500 bis 2.000 m² Gewerbegrund in der Fließerau für eine Betriebsansiedlung zu kaufen. Weiters besteht Interesse noch etwas Grund zu pachten. Die Fa. Walch beschäftigt derzeit nach eigenen Angaben ca. 50 Personen. Der Bürgermeister wir der Fa. Walch folgendes Angebot unterbreiten:

Grund westlich des Klärwerkes

Kaufpreis € 42,50 /m²

Pachtgrund € 2,16/m²

c.) Hairer Robert, Piller

- Der Gemeinderat beschließt folgenden flächengleichen Grundtausch mit 14 Jastimmen und einer Stimmenthaltung (Hairer Walter wegen Befangenheit) Herr Hairer Robert gibt von der Gp. 5271/19 die Teilfläche 2 (Vermessungsurkunde 3812/01, DI Pfeifer) mit 39 m² an die Gemeinde Fließ ab. Im Gegenzug erhält Herr Hairer Robert aus der Gp. 5271/11 die Teilfläche 3 mit 7 m² und die Teilfläche 4 mit 32 m².
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilfläche 6 mit 6 m² aus dem öffentlichen Gut, Gp. 6099, an die Fam. Scherer Hartwig und Sonja zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt € 42,50/m² (€ 255,-). Der Betrag ist sofort zur Zahlung fällig.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilflächen 1 mit 0 m², 2 mit 39 m² und 5 mit 56 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen und der Gp. 6099 zuzuschreiben.

d.) Obergolser Gerhard, Nesselgarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilfläche 1 lt. Vermessungsurkunde Gz. 3809/01(DI Pfeifer) mit 133 m² an Herrn Obergolser Gerhard zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 42,50/m² (€ 5.652,50) und ist mit Vertragsunterzeichnung zu Zahlung fällig.

e.) Kresinger Andreas, Siedlungsgebiet Urgen

Herr Kresinger Andreas, Zoll 430 hat bei der Gemeinde um Zuweisung eines Bauplatzes (Platz Nr. 8) im Siedlungsgebiet Urgen angesucht. Der Gemeinderat beschließt folgende Vorgangsweise: Herr Kresinger kann den Platz Nr. 2 sofort erwerben. Der Platz Nr. 8 kann erst verkauft werden wenn die Baulücke (Platz Nr. 2) geschlossen ist bzw. der Platz verkauft ist.

6.) Grundablöse (Wille Christoph) – Zubringer Schlosssiedlung

Da die Gemeinde die abgeschlossene Vereinbarung mit Herrn Wille Christoph betreffend die Grundabtretung für die Zufahrtsstraße Schlosssiedlung nur sehr schwer einhalten kann beschließt der Gemeinderat folgende Entschädigung einstimmig: Herr Wille Christoph erhält für seine Grundabtretung (1.151 m²) das Grundstück Gp. 475 (860 m²). Die restliche Fläche (291 m²) wird mit einem Quadratmeterpreis von € 9,74/m² (ATS 134,--) abgegolten. Herr Achenrainer Markus hat sich bereit erklärt das Grundstück Gp. 475 zum Preis von € 10.901,-- zu verkaufen. Herr Wille Christoph erhält von der Gemeinde eine Ablösesumme von € 13.735,34. Der entsprechende Kaufvertrag ist zwischen Wille Christoph und Achenrainer Markus zu errichten. Die Kosten für die Vertragserstellung und die Verbücherung übernimmt die Gemeinde.

7.) Übernahme ins öffentliche Gut (Agrargemeinschaft Wenns)

Die Familien Maaß und De-Greef beantragen die Übernahme ihres Zufahrtsweges in das öffentliche Gut. Dieser Weg ist derzeit im Besitz der Agrargemeinschaft Wenns. Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit diesen Weg ins öffentliche Gut zu übernehmen. Es muss jedoch vorher noch abgeklärt werden ob alle vereinbarten Auflagen erfüllt wurden (Gartenmauer Flir Bernhard...). Der Bürgermeister bzw. der Fraktionsvorsteher werden diese Auflagen überprüfen. Der genaue Beschluss kann erst zu einem späteren Zeitpunkt gefasst werden.

8.) Auftragsvergabe – Schlosserarbeiten Friedhof

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung der Schlosserarbeiten für das Gelände bzw. den Handlauf für die Friedhöfe Fließ und Hochgallmigg. Er wird den dementsprechenden Auftrag erteilen (soweit budgetmäßig gedeckt) und bei der nächsten Gemeinderatssitzung berichten.

9.) ABA und WVA

- **Annahme der Förderungsverträge**
- **Beschlussfassung der Finanzierung**

a.) WVA BA03

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Förderungsvertrag vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Austria AG, in der vorgelegten Form anzunehmen. Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten betragen € 228.919,--. Der vorläufige Fördersatz beträgt 15 %. Die Förderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Der Gemeinderat beschließt für die WVA BA 03 folgende Finanzierung einstimmig:

Anschlussgebühren	€	3.633,00
Eigenmittel	€	190.948,00
Investitionskostenzuschuss des Bundes	€	34.338,00
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	228.919,00

b.) ABA BA05

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Förderungsvertrag vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Austria AG, in der vorgelegten Form anzunehmen. Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten betragen € 247.088,--. Der vorläufige Fördersatz beträgt

39 %. Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Der Gemeinderat beschließt für die ABA BA 05 folgende Finanzierung einstimmig:

Anschlussgebühren	€	14.534,00
Eigenmittel	€	30.554,00
Landesmittel	€	42.000,00
Darlehen	€	160.000,00
<hr/>		
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	€	247.088,00

c.) In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister über die bereits erfolgte Antragstellung für die ABA BA 06 (Abwasserbeseitigung Eichholz). Die vorläufigen Investitionskosten betragen € 1.784.845,--. Das Förderansuchen wird diesem Protokoll in Kopie beigelegt. Derzeit wird vom Planungsbüro DI Bennat die Ausschreibung vorbereitet.

10.) Beschlussfassung

a.) Jugendinfostelle Imst

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Errichtung einer Jugendinformationsstelle in Imst finanziell zu unterstützen. Die Zuschussleistung beträgt € 0,22 (ATS 3,--) pro Einwohner und Jahr und wird vorerst befristet auf 3 Jahre gewährt.

b.) Finanzierung Lebenshilfe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Lebenshilfe beim Ankauf der Gebäude in Pfunds und in Prutz finanziell zu unterstützen. Der finanzielle Zuschuss wird mit maximal € 5.400,-- jährlich, befristet auf 3 Jahre gewährt.

11.) Antrag von Fischereipächter Schieferer Werner

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Fischereipächter Schieferer Werner die restlichen 2 Fischereikarten für das Jahr 2002 auch an Auswärtige (Nicht-Fließer) vergeben kann.

12.) Änderung des Flächenwidmungsplanes (Jäger/Danninger) Auflage und Beschluss

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Raumplaners Dipl.-Ing. Falch bekannt.

Raumplanungsfachliche Stellungnahme zu den Widmungsansuchen von Frau Jäger Anita und der Familie Danninger (bzw. dem derzeitigen Grundeigentümer Herr Jäger Ernst) im Hinblick auf die Errichtung von Einfamilienwohnhäusern

Befund: Frau Jäger Anita und die Familie Danninger haben bei der Gemeinde Fließ um Umwidmung der neueingeteilten Gpn. 6126 und 6125 von derzeit Freiland in Wohngebiet ange-sucht. Wie aus den Ansuchen zu entnehmen ist, sollen auf beiden Grundstücken Einfamilien-wohnhäuser errichtet werden.

Laut den vorliegenden Unterlagen ist Herr Jäger Ernst derzeit der Besitzer der beiden Grundstücke, er übergibt jedoch die beiden Bauplätze an die jeweiligen Bauwerber, die mit Herrn Jäger in verwandtschaftlichem Verhältnis stehen.

Die beiden Grundstücke wurden im Zuge der Flurbereinigung „Maloar“ neu gebildet. Die Planunterlagen zur Neueinteilung der Grundstücke wurden uns seitens der Abt. IIIId3, ATR über-mittelt, das Flurbereinigungsverfahren ist jedoch laut Auskunft der Gemeinde noch nicht abge-schlossen.

Gemäß dem örtlichen Raumordnungskonzept, welches sich bei der aufsichtsbehördlichen Genehmigung befindet, liegt der ins Auge gefasste Umwidmungsbereich innerhalb der festgelegten Siedlungsabgrenzung. Die künftige Flächennutzung hat im Bereich Maloar in Form eines öffentlichen Siedlungsgebietes vornehmlich zur Deckung des konkreten Wohnbaulandes der Bevölkerung aus dem Ortsteil zu erfolgen.

Stellungnahme: Der konkrete Baulandbedarf ist bei beiden Widmungswerber laut den vorliegenden Ansuchen sowie einer telefonischen Rückfrage bei der Gemeinde gegeben.

Die ins Auge gefasste Baulandwidmung entspricht den Festlegungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes, welches sich bereits bei der aufsichtsbehördlichen Genehmigung befindet.

Da das Flurbereinigungsverfahren „Maloar“ seitens der Abt. IIIId3, ATLR noch nicht zur Gänze abgeschlossen ist, ist als Voraussetzung für die Umwidmung eine Stellungnahme seitens der Abt. IIIId3, ATLR erforderlich.

Die widmungsgemäße Verwendung der Grundstücke (Übergabe der Grundstücke an die Bauwerber, Frist für Baubeginn und für die Baufertigstellung) ist privatrechtlich noch entsprechend sicherzustellen.

Bei Vorliegen einer positiven Stellungnahme seitens der Abt. IIIId3, ATLR und der privatrechtlichen Sicherstellung hinsichtlich der widmungsgemäßen Verwendung der beiden Grundstücke ist es aufgrund den obigen Ausführungen vertretbar, die neugebildeten Gpn. 6125 und 6126 (bzw. Teilflächen der Gpn. 48 und 673 gemäß digitalem Kataster) von derzeit Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, TROG 2001 umzuwidmen.

- *Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Planentwurfes gem. § 64, Abs. 1 TROG 2001 einstimmig. Umwidmung der in den Änderungsplänen ersichtlichen neugebildeten Gpn. 6125 und 6126 (bzw. Teilflächen der Gpn. 48 und 673 gemäß digitalem Kataster) von derzeit Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, TROG 2001.*
- *Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der in den Änderungsplänen ersichtlichen neugebildeten Gpn. 6125 und 6126 (bzw. Teilflächen der Gpn. 48 und 673 gemäß digitalem Kataster) von derzeit Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, TROG 2001. Dieser Gemeinderatsbeschluss wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist keine Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden.*

13.) Bergwacht Fließ - einmaliger Zuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die Bergwacht Fließ den im Budget 2001 vorgesehenen einmaligen Zuschuss für die Sanierung des Waldweiher in Höhe von € 726,73 auszubehalten.

14.) ABA BA 03 - Darlehensaufnahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Finanzierung der ABA BA03 ein Darlehen in Höhe von ATS 41.300.000,- aufzunehmen. Die Aufnahme dieses Darlehens wurde bereits am 22.04.1998 mit ATS 47.600.000,- beschlossen und aufsichtsbehördlich genehmigt. Da sich jedoch die Gesamtinvestitionskosten verringert haben wurde das Darlehen nur mit ATS 41.300.000,- ausgeschöpft. Die Konditionen bleiben wie beim ersten Beschluss unverändert. Für dieses Darlehen ist eine neue aufsichtsbehördliche Genehmigung einzuholen.

15.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) *Der Bürgermeister berichtet über den Besuch des Gemeinderates aus Bempflingen vom 03. - 05. Mai 2002 in Fließ. Ein gemeinsamer Abend mit dem Gemeinderat von Fließ ist geplant. Eine entsprechende Einladung ergeht rechtzeitig.*
- b.) *Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den zu errichtenden Damm zum Schutz der Häuser in Urgen. Die Gemeinde Fließ muss den benötigten Grund zur Verfügung stellen und die Interessentenbeiträge in Höhe von 20 % der Investitionskosten leisten. Der Bürgermeister wird beauftragt mit Herrn Schieferer Walter Verhandlungen bezüglich der Grundablöse zu führen. Der Gemeinderat ist sich jedoch einig, dass es sich bei dem betroffenen Grund nicht um Bauland handeln kann.*
- c.) *Der Bürgermeister informiert über das Bestreben des Sozial- und Gesundheitssprengels Pitztal den Bereich Piller offiziell einzugliedern. Es muss zuerst mit der Geschäftsführung des Sozialsprengels Landeck gesprochen werden. Ein Wechsel könnte für das Jahr 2003 vorbereitet werden.*
- d.) *Der Gemeinderat von Ladis hat bereits einen Beschluss gefasst, betreffend die Teilung im Bereich Urgtal/Gatsch. Dem Gemeinderat von Fließ wird dieser Punkt zur Beschlussfassung erst nach Besichtigung durch den Bauausschuss (wie bereits besprochen) vorgelegt.*
- e.) *Der Bürgermeister berichtet über die Anfrage der Stadtmusikkapelle Landeck um Benützung des Mehrzwecksaales für eine CD-Aufnahme. (11. - 14. April). Als Gegenleistung würden sie ein Konzert in Fließ geben. Diese Anfrage dürfte sich zwischenzeitlich erledigt haben, da der Saal in dieser Zeit bereits besetzt ist.*
- f.) *Die schon öfters angesprochene Auftragsliste für die Gemeindearbeiterpartie wird diesem Protokoll beigelegt. Es hat jeder Gemeinderat die Möglichkeit dringende Arbeiten einzutragen (möglichst genaue Beschreibung). Der Bürgermeister wird diese Listen kontrollieren und an den Vorarbeiter Knabl Stefan weiterleiten.*
- g.) *GR DI Walch Thomas erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen betreffend Projekt "Plemon". In dieser Angelegenheit ist die erste Zusammenkunft mit den Grundbesitzern erst am 18. Februar. Der Bürgermeister lädt dazu auch den GR DI Walch Thomas ein.*
- h.) *EGR Gitterle Peter beklagt das Problem der Verunreinigung im Bereich der Wartehäuschen. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass jemand für die Reinhaltung dieser Bereiche direkt verantwortlich sein sollte. Es müsste möglich sein einmal wöchentlich (ev. mit der Biomüllsammlung) sauber zu machen.*
- i.) *GR Schlatter Herbert regt an das Dorf kehren zu lassen, wenn die Kehrmaschine im Auftrag des Landes wieder in Fließ ist. Ein diesbezüglicher Auftrag an die Fa. Mössmer ist bereits ergangen.*
- j.) *EGR Gitterle Peter weist auf den schlechten Zustand der alten Urgener-Brücke hin. Vorarbeiter Knabl Stefan hat bereits den Auftrag diese Brücke im Frühjahr zu sanieren (Dach...).*
- k.) *Als Gewinner des Gemeindeblatt-Quiz wurde Herr Schimpfössl Egon, Eichholz, gezogen.*

Der Bürgermeister schließt die Gemeinderatssitzung um 21.45 Uhr.

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Martin Zöhler

Ing. Bock Hans-Peter